

Wenn Übung nicht den Meister macht

Entwicklungsdyspraxie: Von Kindern, die einfach nicht selbstständig werden

Wir freuen uns, wenn wir Kinder dabei beobachten können wie sie Stück für Stück selbstständiger werden. Sie lernen selbstständig zu essen. Sie ziehen sich selbstständig an und aus. Sie lernen sprechen und teilen uns ihre Gedanken mit. Sie erlernen den Tagesablauf und finden sich in den Räumlichkeiten der Kita zurecht. Sie entwickeln einen Sinn für Ordnung und Strukturen und nabeln sich schrittweise von der elterlichen und erzieherischen Unterstützung ab.

In jeder Kita gibt es jedoch Kinder, die sich sprichwörtlich im Kreise drehen und trotz täglicher Wiederholungen und Strukturen große Schwierigkeiten haben, neue Handlungen zu erlernen. Das Anziehen der Gummistiefel macht jeden Tag aufs Neue große Probleme. Das Essen mit Besteck wird zum Kraftakt. Die Turnsachen sind überall verteilt und irgendwie wirken manche Kinder immer tollpatschiger als andere.

Kinder mit Entwicklungsdyspraxie benötigen untypisch lange die elterliche Unterstützung und kleinschrittige Begleitung eines Erwachsenen, um ihren Alltag zu bewältigen. Sie stecken fest, können sich nur schwer abnabeln und das Prinzip der Übung greift bei ihnen nicht.

Inhalte:

- Definition Entwicklungsdyspraxie – was ist das überhaupt?
- Was beobachten wir bei Kindern mit Entwicklungsdyspraxie?
- Der Weg zur Selbstständigkeit: Förderung der Selbstorganisation und Handlungsplanung. Was kann ich im Umgang mit betroffenen Kindern und Eltern tun?

Nummer

24625-041

Datum

04.09.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Pfarrheim
Kath. Kirchengemeinde St. Anna
Franz-Jacobi-Str. 1
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Verena Becker
Heilpädagogin
Dozentin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75.00 €

Normaler Preis für Externe

100.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

8